

Der schwarze Mann.

Humorelle von J. Bingtriner.

Es war ein heller Tag, als Peter die Augen aufschlug. Statt in seinem weichen Bett zu liegen, in das er nur mit Hilfe einer Leiter gelangen konnte, befand er sich in einem tiefen Graben neben dem Bahndamm.

Ein in amerikanische Sprache gefallener Engländer.

Der in seiner Art treffliche indisch-britische Schriftsteller Rudyard Kipling, der bei seinem letzten Erscheinen in Amerika von den amerikanischen Englanbanbetern und ihrer Presse wie ein Triumphator empfangen wurde, dann in New York schwer erkrankte und eines seiner Kinder daselbst durch Krankheit verlor, hat sich kürzlich in aller Stille in New York mit den Seinen wieder nach England eingeschifft.

Die gelbe West.

Havana, 16. Juni. Gelbes Fieber der bösartigsten Art ist unter den amerikanischen Seelenten an den südlichen Westküsten ausgebrochen. Es herrscht die größte Besorgnis unter den Amerikanern.

Die Wahl.

Dame: „Bitte, trinken Sie den Tee mit oder ohne Rum?“ Herr: „Bitte mit Rum — aber ohne Tee!“

Die Wahl.

Unserer Kinder. „Warum weinst Du denn, Fritz?“ „Papa hat mich gehauen!“ „Ja, warum denn?“ „Weil er mir nicht gefolgt hat!“

Ludwigs Hotel.

Neu-Braunfels, Tex. Im Centrum der Stadt. Schöne Zimmer, neu eingerichtet. Beste 25 Cts. Mahlzeiten. Zuverlässige Bedienung. Um genügenden Zuspruch bitten J. W. Gibbons, Eigenthümer.

Zu vermieten.

Eine sehr geräumige Wohnung im ersten Stockwerk von Grüne's Gebäude. Gute San Antonio und Castell Straße. Die Räume, sehr geeignet für Office und Vereinslokale, werden ebenfalls einzeln vermietet. Nähere Auskunft erteilt Detm. Clement, oder Wittve Ernst Grüne.

C. J. Ludewig

Reue und "second hand" Waaren. Möbel werden auf Bestellung angefertigt und Reparaturen prompt und sauber ausgeführt.

Carl Bracht,

Haus- & Schildermaler wohnhaft gegenüber Halle's Bld. smith Shop, empfiehlt sich dem geehrten Publikum in allen in sein Fach schlagenden Arbeiten.

50 YEARS' EXPERIENCE

PATENTS
TRADE MARKS, DESIGNS & C. Anyone sending a sketch and description may quickly ascertain our opinion free of charge. We advise promptly and practically. Communications strictly confidential. Handbook on Patents sent free. Oldest agency for securing patents. Patents taken through Munn & Co. receive special notice, without charge, in the Scientific American. A handsomely illustrated weekly. Largest circulation of any scientific journal. Terms: 50 Cts. per year, four months, \$1. Sold by all newspapers. MUNN & Co. 361 Broadway, New York. Branch: 635 F St., Washington, D. C.

Marmor - Orschaff

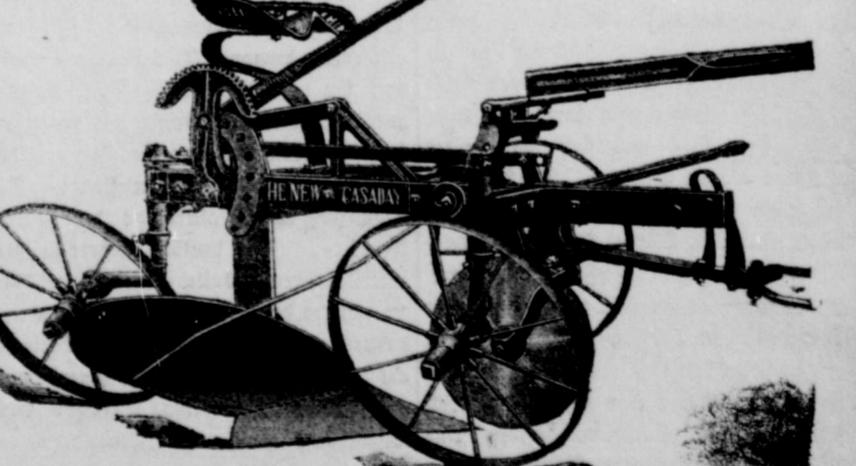
von AD. HINMANN & Co. New Braunfels, Tex. Verfertigen alle Sorten Grabsteine, sowie auch eiserne Fenzeln.

WILH. LUDWIG, JR.

neben der Post-Office. Großer Vorrath und beste Auswahl in feinen Weinen, alten Whiskeys, Cigarren und Tabaken. Stets kellerfrisches Lagerbier an Zapf.

Wm. SCHMIDT,

Händler in allen Sorten von Farmgeräthschaften.



Garantirt der beste Pflug der Welt. Agent für die berühmten Studebaker Farm- und Spring-Wagen.

F. G. NEHLS & CO.

(Bormals Otto Heilig.) Gegenüber dem Passenger Depot. Neue Braunfels, Tex. Feine Whiskey's, Weine u. s. w. Beste Auswahl in Cigarren, Tabaken und Weisen. Stets kellerfrisches Bier an Zapf. Billard.

Der „Schlitten“ Napoleons I.

Im Dresdener Stadtmuseum zeigte man bis jetzt als größte seiner Werkwü-

Gefährliche Expedition.

Aus Casper, Wyo., wird geschrieben: Das „Hole-in-the-Wall“, seit Jahren ein unzugänglicher Schlupfwinkel für Verbrecher und Geächtete, soll endlich gesäubert werden.

639 todt Soldaten.

Washington, 16. Juni. In der Juni-Nummer der Armeezeitung wird mitgeteilt, daß vom 4. Februar bis 6. Juni d. Js. 226 Soldaten getödtet, 69 an Wunden und 364 an Fiebern gestorben sind.

Unschuldig gebüßt.

„Du, Papa, Du darfst mir die Hausaufgaben nicht mehr machen. Weißt, was der Lehrer gesagt hat, als er die Aufgaben, die Du mir neulich gemacht, durchgesehen hat? Ich werde mit jedem Tage trottelhafter.“

Die kleine Mineralogin.

Herr: „Nun, da ich weiß, daß Sie mich wirklich lieben, fällt mir ein Stein vom Herzen.“ Töchter: „Ist das ein Rubin oder ein Vorkant?“

Neu-Braunfelder Zeitung.

New Braunfels, Texas.

Herausgegeben von der Neu-Braunfelder Zeitung Publishing Co.

Eugen Kaiser, Redacteur.

Die Neu-Braunfelder Zeitung erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorauszahlung. Nach Deutschland \$3.00.

Wohin treiben wir?

Letzten Samstag fand bei Philadelphia eine Protest-Versammlung von Bürgern gegen unseren Eroberungskrieg auf den Philippinen statt...

Der alte Freiheitkämpfer hat noch mehr gesagt, aber Obiges scheint das Schlimmste gewesen zu sein...

Garrison hat in den fünfziger Jahren sein Leben unzählige Male gewagt, um viel schärfere Reden zu halten...

Wer sind die Hülfskräfte, die wir bekämpfen? Ein Offizier von Dewey's Flotte der noch in aktivem Dienste ist...

Die Philippinos, wie sie uns in den Sensationablättern geschildert werden, sind seiner Ansicht nach nicht die Leute, gegen die wir kämpfen...

Die Amerikaner sind heute stärker, entschlossener und besser gerüstet, als vor einem Jahre...

Wenn dieser Flotten-Offizier auch andere Worte gebraucht, so hat er, im Grunde genommen, doch denselben Ansicht...

Der Imperialismus hat aber nicht nur bereits die Presse des Landes und die republikanische Partei vergiftet...

Matrosen hätten der christlichen Arbeit in den Philippinen den Weg gebahnt. Vor Dewey's Bombardement von Manila hätte in den Philippinen keine einzige Mission bestanden...

„D, wenn wir Dewey nur eine einzige Stunde im Bosporus hätten! Ich erwarte mit Sehnsucht den Tag, an welchem Dewey vor Konstantinopel erscheinen und dem Sultan die Wahl zwischen Gewährung religiöser Freiheit für die Türken oder Bombardement der Hauptstadt stellen würde.“

Wohin treiben wir? muß man hier fragen.

Eingefandt.

Welche Sprache darf sich mit der deutschen messen?

Welche Sprache hat einen solchen Einfluß auf das Amerikanerthum, wie die deutsche?

Rückert apostrophirt sie:

„Reine Jungfrau, ewig schöne, Geistige Mutter deiner Söhne, Mächtige von Jauderbann, Spenderin aus reichem Horne, Schöpferin aus vollem Horne, Wehnerin im Sternensiel.“

Ludwig Börne aber schreibt: „Welche Sprache kann sich mit der deutschen messen; welche andere ist so reich und mächtig, so mutig und anmuthig, so schön und mild als unsere? Sie hat tausend Farben und hundert Schattungen.“

In diesem Lande sind wir alle Amerikaner, demselben Gemeinwesen großer Ertragskraft angehörig und herrlicher Möglichkeiten, die uns noch bevorstehen. An Treue und Opferwilligkeit stehen wir als Deutsche unseren amerikanischen Mitbürgern gewiß nicht nach...

Die Charaktereigenschaften von hüten und drüben scheinen nur als amerikanische Art mit deutschem Wesen legirt zu sein. Lesen wir das interessante Buch von Dulon, so finden wir viele der schönsten Gedanken sich auf beide Nationen beziehend...

Die Charaktereigenschaften von hüten und drüben scheinen nur als amerikanische Art mit deutschem Wesen legirt zu sein. Lesen wir das interessante Buch von Dulon, so finden wir viele der schönsten Gedanken sich auf beide Nationen beziehend...

ständig fremd blieben. Die Aufgabe, welche sich diese großen Erzieher gestellt hatten waren — junge, unumgängliche menschliche Wesen, durch Unterricht, verbunden mit der so notwendigen Disziplin, zu tüchtigen Mitgliedern der menschlichen Gesellschaft heranzuziehen...

Mit Stolz können die Deutschen Amerikaner deshalb auf ihre Vergangenheit blicken nicht nur in erzieherischer Beziehung, nein — in kommerzieller, agrarischer, in allen Zweigen, an denen sich die verschiedenen Nationen betheiligen. Was wäre aus Amerika ohne die deutschen Pioniere geworden?

Das Wort des Professors in Ehren. Wir haben keinen Grund zu bezweifeln, daß er wahrheitsgemäß meldet, was er weiß und gesehen hat. Aber er ist natürlich nicht überall dabei gewesen. Und noch immer treffen Soldatenbriefe ein, die ganz andere Geschichten erzählen. So bringt jetzt das republikanische „Horn“ aus Burlington, Iowa, ein Blatt, das mit großem Eifer die Politik der Administration verurtheilt...

Das ist ein unglaublich, ist wohl auch stark übertrieben, aber etwas Wahres ist jedenfalls daran. Der erwähnte Ueberfall ist offenbar derselbe, von dem ein Korrespondent der „N. Y. Post“ schreibt: Sechs Mann zogen einen Pfad entlang als plötzlich von beiden Seiten eine Menge Philippiner hervorsprangen...

Die Kriegsführung auf den Philippinen.

Prof. Worcester von McKinley's Philippinen-Kommission hat kürzlich den Bericht über die Grausamkeiten der amerikanischen Kriegsführung widerprochen, die von verschiedenen Seiten, nicht zumeist durch Briefe unserer vortigen Soldaten, in die hiesige Presse gelangt sind.

spiel nennt er den Bericht eines gewissen Mikara über das Bombardement von Malabon und die darauf folgende Einnahme des Ortes, wobei alle Bewohner, Männer, Frauen und Kinder, getödtet worden seien. Auf Grund eigener Anschauung könne er berichten, daß der Ort überhaupt nicht bombardirt worden ist...

Gänzlich falsch sei auch die Behauptung, daß die Amerikaner keine Gefangenen machten oder daß ihnen verboten worden sei, Gefangene zu machen. „Ich habe“, schreibt er, „persönlich alle Schlachtfelder von Calocan bis Malolos besichtigt. Einmal war ich auf dem Schlachtfelde, wo die Verwundeten entfernt wurden, und wiederholt war ich dabei, wenn man die Gefallenen begrub. Nicht einmal habe ich eine Frau oder ein Kind getödtet oder verwundet gefunden.“

Das Wort des Professors in Ehren. Wir haben keinen Grund zu bezweifeln, daß er wahrheitsgemäß meldet, was er weiß und gesehen hat. Aber er ist natürlich nicht überall dabei gewesen. Und noch immer treffen Soldatenbriefe ein, die ganz andere Geschichten erzählen.

Die Philippiner kämpfen wie die Indianer; sie schleichen sich hinter einen und schießen oder stechen mit vergifteten Messern, so daß wir sehr vorsichtig sein müssen wenn wir auf der Straße gehen. Wohin wir auch gehen, nehmen wir unser Gewehr mit. Wenn wir schlafen, haben wir den Revolver unter Kopf, das Gewehr zur Seite und den Gürtel voller Patronen. Seitdem wir kämpfen habe ich nicht anders geschlafen. Wir schlafen auf dem Boden und haben kein Obdach über uns.

Das ist ein unglaublich, ist wohl auch stark übertrieben, aber etwas Wahres ist jedenfalls daran. Der erwähnte Ueberfall ist offenbar derselbe, von dem ein Korrespondent der „N. Y. Post“ schreibt: Sechs Mann zogen einen Pfad entlang als plötzlich von beiden Seiten eine Menge Philippiner hervorsprangen...

Derselbe Korrespondent bestätigt auch, daß die amerikanischen Soldaten oft furchtliche Missethaten begingen. „Wahrhaftig“, so schreibt er — „der Krieg ist die Hölle; nicht nur wegen der Leiden, die er über so viele Unschuldige bringt; auch weil er die Herzen unserer Soldaten gegen die Triebe der Menschlichkeit und des Mitleids verhärtet.“

L. A. HOFFMANN, Putz- und Mode-Geschäft, in der San Antonio Straße.

Neue Kleiderstoffe, billig, elegant und schön für Frühjahrs- und Sommer-Kleider.

Wenig; besondere Aufmerksamkeit wird auf Brautzeug verwendet, * Brautkleider, * Brautkränze und Schleier sind nirgends besser, schöner und billiger.

Damen und Kinder Hüte billiger und in größerer Auswahl wie jemals.

800 verschiedene Damen und Kinderhüte, 100 verschiedene Kindermütchen, 1000 verschiedene Blumen. Neue Bänder, Chiffons, Crepp Du Chine, Silk Mull, French Crepp u. s. w. zum garniren.

Sonnenschirme und Fächer, Spitzen und Stickereien. Handschuhe in großer Auswahl.

F. HAMMAR PAINT CO. COST LESS THAN CHEAP PAINT OR WHITE LEAD. Guaranteed 5 years. HAMMAR PAINTS \$1.25 per gallon. Zu verkaufen bei Geo. Pfeuffer Lumber Co.

Kurirt Rheumatismus, Mollenkopp und McCreery's neu verbessertes Dampfbad-Cabinet

Erbt Euch dieselben bei S. W. Schumann an, ehe Ihr kauft oder selbst besetzt und nicht wißt was Ihr bekommt.

S. W. Schumann, Apotheker, Agent, Neu Braunfels, Texas.

Taschenuhren von \$1.50 auf, Stuhenuhren acht Tage von \$3.00 auf. F. C. HOFFMANN, Nachfolger von L. A. Hoffmann & Sohn.

\$30 per Acker!

Kauft eine von den besten schwarzland Farmen in Texas, 8 Meilen N. W. von Pochart, 90 Acker in Cultur, 60 in Pasture. Währendes Wasser. Bebingung: Einmal Bar, das übrige 1 bis 10 Jahre Zeit mit 8 Prozent Zinsen. Man wende sich an A. J. Becker, Pochart, Texas.

Zu verkaufen.

Ein gut etablirtes Hotelgeschäft in dem besten Geschäftstheil in Neu Braunfels sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen; bin auch willens es für gutes Land zu verkaufen. Emil Becker.

Dr. E. A. de Lipsey, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Früher Assistenzarzt in der U. S. Armee. Spezialist für Augen, Ohren, Nase, Kehlkopf- und chronische Krankheiten. Office über Blumberg's Store, Gonzales Straße, Seguin Texas.

Farm zu verkaufen! In Folge des Todes meines Sohnes bin ich gezwungen meine Farm bestehend aus 150 Acker, gelegen 3 Meilen von San Marcos, ca. eine halbe Meile von der Stringtown Road, zum Verkaufe anzubieten. Das Land befindet sich in einem vorzüglichsten Zustande der Cultur und die Fruchtung ist sehr reichhaltig...

Nur eine Liebele.

Styze von E. Bismar.

Tief bewegt sah Kurt Steinwald die wohlbekannten Thürme der alten Stadt vor seinem Blick aufstehen...

Und doch knüpften sich keinerlei schmerzliche Erinnerungen an diese Stätte; im Gegenteil — hier hatte er die sonnigsten Jugendtage verleben...

Wie fernab lagen sie, diese glücklichen Tage sorgelosen Jugendfrohsinns! Hinzugehen Jahre waren seitdem in's Meer der Ewigkeit gesunken...

Freilich, wenn er damals, zur Zeit seiner Schulferien, hier anlangte, wo die lieben guten Bekannten...

Kurt's Ankunft war ein Fest im Hause des Onkels, der gleich nach der zärtlichen Begrüßung sein altes, ansehnliches Loden...

Nach dem sehr vergnügten Diner wußte der Onkel zu seinem Bedauern in eine Stadtkaffeehaus...

Sie jubelte siebzehn Jahre, wie er selbst. Eine weiße Spitzenmütze fiel von ihrem Haar über ihre Schultern herab...

„Ach! Heute war das Alles nur noch eine köstliche, wehmüthvolle Erinnerung — und die Jaloussen blieben geschlossen!“

Und tausend süße Erinnerungen stiegen vor dem Geiste des jungen Mannes auf: Die Liebeserklärung im Nachbargarten...

aufbewahrt wurden; der herrliche, schwermüthvolle Gesang seiner Agnes, der ihn stets so mächtig ergriffen hatte...

Und plötzlich fiel ihm noch etwas Anderes ein. Während der letzten Ferien, die er bei Onkel Heinrich verlebte...

Auf dem Grunde der Deckung, zwischen zwei kleinen Schnecken, die sich daselbst angegliedert hatten, erblühte Kurt ein vergilbtes, fleckiges Papier...

„Mein theurer Kurt! Seit fünf Jahren kommst Du nicht mehr hierher, und ich bin schon so unendlich lange ohne jegliche Nachricht über Dich...“

„Was machst Du denn dort, mein Junge?“ erscholl plötzlich die Basistimme Onkel Heinrich's, der den Nerven schon seit einigen Minuten geschaut hatte.

„Ich habe ja wohl einmal ein kleines Lechtelmechel mit einander gehabt, wie? ... Na, Jungensstreiche! In Eurem damaligen Alter hat eine Liebele nicht viel zu bedeuten.“

Der schrille Pfiff der Lokomotive unterbrach ihn. „Einsteigen ... nach Berlin!“

„Bismarck's eiserne Nerven“ waren das Resultat seiner vorzüglichen Gesundheit. Nicht zu erschütternde Energie wird man nur da finden...

Im Gebiet der Moqui-Indianer in Arizona hat die Blatternscheu demassen sich gegriffen, daß sie den ganzen Stamm auszuwütten drohte...

Einfluß des bösen Geistes befindet, der nur durch die Kraft des Zauberers und durch allerhand heilige Gesänge gebannt werden kann. Daß die Blattern durch einfache Schutz- und Vorbeugungsmaßregeln...

„Nicht so schlimm.“ „Was habe ich gehört? Ihr Kaffee ist mit einem bedeutenden Betrage und Ihrer Tochter durchgebrannt?“

„Was Spanien am nötigsten gebraucht!“ Mr. A. P. Divila in Barcelona, Spanien lebt in Winter in Allen S. C. Schwache Nerven verursachen ihm Schmerzen im Rücken und Kopf...

„Eine Kattenstadt.“ Die englische Stadt Lawrence wird von einer ganzen Armee von den Nagethieren verwüßtet. Keller, Speicher, Lagerräume, Häuser, alles ist der Plünderung durch die Ratten preisgegeben...

„Eine russische Kertzin.“ Vor einigen Wochen starb in Rußland der Doktor der Medizin Frau Darwara Alexandrowna Kaschawarow-Rudnaw. Sie war eine der ältesten Rufmännin...

„Seht Ihr unklar oder habt Schmerzen unter den Rippen, so ist die Leber krank.“ Einige Dosen Herbine regulieren sofort das System. Preis 50 Cents.

Die Einwohnerzahl Chicago's. Chicago, 16. Juni. Dem Berichte des Polizeibüros gemäß beläuft sich die Einwohnerzahl Chicago's jetzt bereits auf 2,088,643.

„Ein Gemüthmenschen.“ Richter: „Sie geben also zu, die Scheibe eingeschlagen und den Inhalt des Schaufensters gestohlen zu haben?“

N. Holz & Sohn



Buggies, Surreys und Springwagen Smith Boisdarc Farmwagen. Alle Sorten Ackerbau-Geräthschaften.

Die Perle von Texas.

Größte Brauerei südlich von St. Louis. Letztjährige Verkäufe 150,000 Faß mehr als irgend eine Brauerei im Süden.



San Antonio Brewing Assn.

Ein durchaus einheimisches Institut. Sammelliche Aktien in Händen von San Antonio Bürgern. Robert Krause Agent für Neu Braunfels und Umgegend.

The HUGO & SCHMELTZER Co.

WHOLESALE GROCERS, and Händler in Staples und Fancy Groceries. Fine Wines, Liquors Tobacco and Cigars.

F. SIMONS SALOON.

Die Besten Getränke und Cigarren stets an Hand, und kellerfrisch Bier an Zapf.

The INTERNATIONAL ROUTE.

SHORTEST, QUICKEST AND BEST ROUTE I.&GN.R.R.Co. THE DIRECT ROUTE TO MEXICO VIA LAREDO. SAN ANTONIO and ST. LOUIS.

Eine wilde Jagd.

von Maximilian Pätzler, (Berlin).

Der Jagdrevier, das ich bis Ende vorigen Jahres inne hatte, war drei gute Stunden von Berlin entfernt. Um zu erreichen, pflegte ich in der Regel den Weg von dem Abends gegen 7 Uhr zum letzten Bahnhof abzufahren. Ich kam bald nach 10 Uhr an Ort und Stelle und konnte mich vorerst durch einen kleinen Schlummer für die Strapazen des Tages stärken.

„Warum nicht, Herr Erkel?“ „Na, dann hol' nur Dein Gepäckbuch vor, Dicker! Der dritte Mann ist gefunden!“ Der Restaurateur aus Kolonie Grunewald zog ein Spiel „Französischer“ aus der Brusttasche, wie rüchelten zusammen, breitete meine Reisetasche über unsere sechs Stühle, und einen Augenblick später gab der Hotelbesitzer schon Karten.

Leuchend und pfeifend zureichte, und sandte sie dem gleichen Weg wie die Rückseite in die mondbeleuchtete Nacht hinaus. Das ging mit einer so fabelhaften Geschwindigkeit vor sich, daß mir vom Anschauen allein ganz freies Spiel im Kopfe wurde.

also in der Weise, daß wir an dem Rest selbst schon vor fünf Minuten vorbeigerollt sind, während der Haltepunkt erst in einer Minute einfahren werden. Neudorf liegt übrigens von der Bahnlinie aus hinter Wald versteckt — Sie hätten es also selbst am Tage nicht sehen können.

— Weinkoster. Es wäre ein großer Irrthum, sich den Beruf eines Weinkosters als ein Schmelzen im Genuße des Weines vorzustellen — im Gegentheil, dieser Beruf erfordert viel Opferwilligkeit und Selbsterleugnung. Der Koster darf unter keinen Umständen ein Gewohnheitstrinker oder -Raucher sein; das würde die Geruchs- und Geschmacksempfindung bedeutend abschwächen.

Von der Kadel Partie. Der kleine Richard: „Mama, bist Du fertig zum Aufbruch?“ Mama: „Ja wohl.“ Richard: „Mama, bist Du auch fertig angezogen?“ Mama: „Was geht denn Dich mein Anzug an?“

Rheumatismus

Entsteht durch erkrankte Leber und kann curirt werden durch Gebrauch von DR. J. H. McLEAN'S Leber- und Nieren-Balsam

Ein sicheres Heilmittel für Krankheiten der Leber, der Nieren und Harn-Organen.

Preis \$1.00 per Flasche.

Zum Verkauf bei allen Apotheken.

J. D. GUINN, Law, Land & Collecting AGENT.

F. J. Maier, Deutscher Advokat.

New Braunsfels, Texas. Beträge, Zeugnisse und andere gesetzliche Dokumente werden sorgfältig und rechtsgültig ausgefertigt.

Dr. A. H. Noster, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Office und Wohnung, Equin Straße neben dem Photographischen Atelier, New Braunsfels, Texas.

Dr. Wm. R. Pfeuffer, New Braunsfels, Texas.

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer. Office über Voelckers Apotheke.

DR. J. W. COMBS, Zahnarzt.

Schmerzlose Behandlung, Mäßige Preise. Stets in der Office über Voelckers Apotheke. New Braunsfels, Texas.

Dr. A. GARWOOD, New Braunsfels, Texas.

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer. Office und Wohnung über Pfeuffer's Store, Ecke San Antonio und Capitol Straße. Eingang aus San Antonio Straße.

Dr. H. Leonards, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Office im Wohnhause in der Capitol Straße, in der Nähe der katholischen Kirche.

